

RUNDBRIEF

Jan/2012

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung am 19. Januar 2012

- Zeit:** Donnerstag, 19. Januar 2012, 19:30 Uhr
Ort: Grünes Büro, Mathildenstraße 24
Themen:
1. Bericht der Arbeitskreise (Energie sowie Verkehr) und der Fraktion
 2. Diskussion und Herangehensweise zu den aktuellen Themen
 - Altersarmut – wie sieht es in Fürth aus?
 - Die Piraten – und wir. Was unterscheidet uns und was verbindet uns?
 - Asylarbeit in Fürth – Wie kann die Unterstützung durch die Grünen aussehen?

Liebe Freundinnen und Freunde,

wer geglaubt hat, die Feiertage bleiben ruhig und politisch langweilig, hat die Rechnung ohne den Bundes-Wulff gemacht. Und der Effekt dieses von Merkel persönlich gepuschten Totalausfalls im höchsten Staatsamt: Beim Fürther Bäcker am Morgen meint „meine“ Verkäuferin: „*Die kannst doch alla nimma ernst neema, do droobm, die machn doch eeh alla, woos wolln, iech geh zu kaana Woohl meä!*“ Ihr seht, es bleibt auch 2012 eine Herausforderung, Politik vor Ort so zu machen, dass meine Verkäuferin und mit ihr die vielen, die ähnlich denken, einen anderen, einen attraktiven Eindruck der Arbeit demokratischer Parteien und ihrer VertreterInnen erhalten. Aber das ist zumindest für uns ja auch nichts wirklich Neues. Und natürlich auch eine Art, gegen die Nazis aktiv anzugehen, denen die weit verbreitete Politikverdrossenheit einen willkommenen Anlass für ihre Aktivitäten bildet.^(ws) Womit wir schon mittendrin wären:

Themensammlung aus der letzten MV vom 08.12.11:

1. Thema Stadtplanung:
 - Wem gehört die Stadt?
 - Neue Mitte contra privater Einzelhandel
 - Stadtentwicklung
 - Stadt für Kinder
 - Innenstadt (Altstadt) 20 km/h Zone
2. Thema Energie:
 - Energieeinsparung
 - 100% Ökostrom für Fürth erreichen?
 - Ambitionierter Energiestandard, bei der Sanierung städtischer Gebäude
 - Bau städt. Gebäude in Passivhausbauweise

- Elektroautos umweltfreundlich?, Mietangebote?
 - Solarsiedlung als Musterprojekt (höchste Energiestandards)
 - Ambitionierte Standards für energiesparenden Bau, in auszuweisenden Nahgebieten
3. Verbesserung der Kooperation mit Nürnberg
 4. Thema Finanzen:
 - Finanzkrise und kommunale Finanzen
 - Finanzpolitik
 - Wirtschaftskrise/ bei den Grünen
 - 5.1. Thema Bürger:
 - Bürgerbeteiligung
 - Frauen in der Stadt
 - Jugendparlament
 - 5.2. Thema Gegen Rechts:
 - Gegen Rechte Gewalt
 - Bündnis gegen Rechts unterstützen
 - Veranstaltung Grüne + Polizei
 6. Inklusion in der Schule u. Ausbildung
 - 7.1. Grüne Euphorie contra Piratenpartei
 - 7.2. Integration in Fürth.
 8. Vorbereitung Wahlkampf
 9. Thema Grüne intern:
 - Mitgliederwerbaktion
 - Was ist Grünes Lebensgefühl
 10. Abrüstungsschritte in Fürth
 11. Fahrpreiserstattung für S-Bahnkunden

Wie zuletzt am 08.12.11 vereinbart, wollen wir uns u.a. auch in der nächsten MV mit dieser Liste weiter beschäftigen und hoffen darauf, dass ihr Euch weiterhin rege beteiligt!

E'S' reicht uns! Gegen Tarifierhöhungen und für bessere Leistungen fürs Fahrgeld

Viele von uns nutzen sie, immer mehr brauchen sie, und teurer wird's außerdem auch noch - Richtig: Unsere S-Bahn im VGN! Wer allerdings

ES reicht uns!

Linie S1 ist eine Zumutung - Hillos ausgeliefert? - Es geht besser!

- Sie finden es „uncool“, in der kalten Jahreszeit mal wieder frierend auf die verspätete S-Bahn zu warten?
- Sie haben es satt, sich ständig am Arbeitsplatz oder in der Umi für ihr Zutrittskommenteschuldigen zu müssen?
- Sie fragen sich, warum Sie für eine Leistung voll bezahlen, die Bahn aber dauerhaft nur Verspätungen „liefert“?

Was nicht so genau wie bei den über die Straßenzustände der S-Bahnlinien in der Haltestelle weiter auszufragen gibt und gibt es genügend - aber Lösungen! Die muss es geben, und deshalb haben wir Fürther Grüne an Ihrer Seite. Gemeinsam mit unseren Mandatsträgern gehen wir den Dingen auf den Grund und lassen uns nicht länger verarschen. Lassen Sie auf der Bildfläche nicht nur die Hintergründe und unsere Forderungen.



Sie sind ab einem Jahr gibt es vier S-Bahnlinien auf dem Gebiet der Stadt Fürth. Die S-Bahn ist ein Symbol für Zuverlässigkeit und Qualität, sollte man sich diesen Ruf nicht verlieren.

- Zugpünktlichkeit
- Saubere Waggons (über 30 Minuten und mehr oft in der Nacht verkehren)
- Mehrere unabhängige Informationen
- Verlässliche Fahrpläne, die eine Zumutung sind
- Ausreichende Leistung zum Preis (z.B. den für Menschen mit Behinderung untragbar hohen Tarif für Behindertentickets)

Danke, dass Sie trotzdem umweltfreundlich unterwegs sind!

Fürther Stadtpartei
Mühlentorstraße 14
91032 Fürth
www.gruene.fuerth.de

das letzte Jahr pendelnd in der Linie S1 verbrachte, musste mit zunehmender Frustration erleben, dass die Bahn zwar gutes Geld nimmt, aber die Gegenleistung in Form verlässlicher Fahrpläne und ausreichender Transportkapazitäten (ganz zu schweigen von längst versprochenen modernen Zügen) schlicht schuldig blieb. Damit dies nicht ungehört verhallt, haben

wir uns mit den umweltbewussten, aber hoch frustrierten PendlerInnen solidarisch gezeigt und vergangenen Dienstag von 6:00 bis 8:30 Uhr in einer ersten Aktion vor Ort am S-Bahn Haltepunkt Unterfarnbach heißen Tee ausgeschenkt sowie unser Flugblatt verteilt. Hierbei wurden auch wieder Misstände deutlich, so mussten zwei Fahrgäste frustriert kehrt machen, da sie aufgrund Überfüllung nicht mehr einsteigen konnten.



Gemeinsam mit den grünen MandatsträgerInnen in Bund und Land (Uwe Kekeritz, MdB und Christine Stahl, MdL) wollen wir uns für eine Entschädigung der leidgeprüften PendlerInnen stark machen. Auch hier bleiben wir am Ball!

Rechtsextremismus - leider ein „Dauerbrenner“!

Nach dem Aufkommen des weitreichenden Nazi-Terrors vor einigen Wochen haben wir als eine der ersten Gruppen vor Ort ein Zeichen gegen die Nazis (in Fürth und anderswo) gesetzt: Mit unserer Mahnwache in der Schwabacherstraße waren wir Anfang Dezember auch mit einigen Infotafeln präsent.



Kürzlich war es auch auf allen medialen Kanälen zu vernehmen: Kurzzeitig waren im Netz unter www.nazi-leaks.net alle Namen und Adressen von Spendern der NPD zu lesen. Der Link ist zwar inzwischen wieder offline, aber es war genügend Zeit, auch die eine oder andere Fürther Adresse zur Kenntnis zu nehmen...

In unserem Grünen Büro liegt demnächst die **Broschüre der Landtagsfraktion „Handeln gegen Rechtsextremismus“** für euch bereit.



„Passend“ hierzu erreicht uns prompt die Meldung, dass es erneut zu einem Nazianschlag in Fürth kam: Alle vier Reifen des Autos der Specherin des Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus wurden in der Nacht vom 08. auf den 09.01. zerstochen. Damit beläuft sich der Sachschaden einer langen Kette von Anschlägen inzwischen auf über 40.000 €. Wir bitten alle AntifaschistInnen um **Unterstützung des Solidaritätskontos**: bfg-bündnis g. R.; Kontonr: 201014684; BLZ: 76260451.

Woher beziehen wir unsere Lebensmittel?

Antibiotika - Einsatz in der Tierhaltung, Tierleid in Mega-Ställen oder Gentechnik im Essen werden von Agrarkonzernen und der von ihren Lobbyisten dominierten Agrarpolitik verursacht. Hungerkrisen nehmen weltweit nicht ab, das Höfesterben nimmt trotz steigender Produktion zu und die Kulturlandschaft verändert sich: Die Tendenz geht hin zu ausgeräumten, monotonen Agrarlandschaften, bei



der die Artenvielfalt auf der Strecke bleibt. Wir Fürther Grüne unterstützen selbstredend diesen Aufruf zur Großdemonstration „Wir haben es satt! Bauernhöfe statt Agrarindustrie“ - am Samstag, 21. Januar 2012, in Berlin.

Die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt organisiert einen Bus nach Berlin: Ab U-Bahnhof Hardhöhe um 5:00 Uhr, Hbf um 5:30 Uhr, 30 € pro Person. Anmeldung und weitere Informationen bei der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt, Mohrenstraße 2 in Fürth, Tel. 0911-77 39 40 und E-Mail: fuerth@bund-naturschutz.de

Wir werden hierzu auch einen eigenen Grünen Infostand in Fürth durchführen: Am Samstag (14.01.2012) von 11:00 bis 15:00 Uhr in der Fürther Fußgängerzone.

Volle Energie im AK Energie

Mit 12 Teilnehmern konnte Bernd Röhl, unser AK Sprecher, einen fulminanten Jahresstart in der ersten AK Sitzung 2012 verzeichnen. Unser grüner „Markenkern“ hat hier im KV eine gute Lobby und der AK will sich intensiv mit der Fürther Klimaschutz- und Energiewendepolitik auseinandersetzen. Mit netten Fotos in der Zeitung und Verweis auf die Solarstadt alleine ist es halt nicht getan. Daher darf sich der Sonnenkönig, OB Jung, auf intensive Debatten und kritische Nachfragen von uns Fürther Grünen schon mal vorbereiten.

Nächste Treffen im Grünen Büro:

26.01.2012 um 19 Uhr

23.02.2012 um 19 Uhr

Seminarangebot 2012

Auf Initiative des Landesverbands wurden TraineeInnen für die Themengebiete Mitgliedergewinnung & Mitgliedereinbindung ausgebildet, die nun ihr Knowhow in Workshops weitergeben wollen. Folgende Seminare werden angeboten:

- 1) Ihr wollt mehr MitmacherInnen? - Einbindung neuer Mitglieder
- 2) Ihr wollt (weiter) wachsen? - Gesprächsführung in der Mitgliederwerbung

Zu folgenden Terminen können die Seminare ab sofort gebucht werden:

Samstage im März: 03.03.; 17.03.; 31.03.

Samstage im April: 14.04.; 21.04.; 28.04.

Samstage im Mai: 12.05.; 19.05.

Diese Termine werden im Windhund Verfahren vergeben.

Bitte wendet Euch bei Fragen und für die Terminabsprache an das Büro des Bezirksverbands: buero@gruene-mittelfranken.de

Wir freuen uns, wenn viele von Euch dieses Angebot wahrnehmen.

3 x i = immer intern informiert

Protokolle aus den Versammlungen und Arbeitskreisen? Aktuelle Presseartikel über unsere Arbeit? Daten und Faktensammlungen? Grüner interne Netzwerke und Wissensbörse? Terminfinder? Ja, das gibt es, gratis und jederzeit verfügbar, im grünen Wurzelwerk! Auch unser Kreisverband hat dort eine eigene Gruppe, in der Ihr immer mehr interessante Infos findet und sogar selbst welche reinstellen könnt. Jedes Mitglied hat Anrecht auf ein Login, und wenn ihr keins habt, bekommt ihr es schnell über den Admin. Klickt doch mal rein:

www.wurzelwerk.gruene.de

Bei Fragen zur Handhabung wendet Euch gern auch an wolfgang.schreyer@hotmail.de

Baumschutz muss so bleiben!

Wir Grünen wenden uns aus Umweltgesichtspunkten und aus städtebaulichen Gründen gegen eine Verschlechterung des Baumschutzes. Der Wert eines Baumes muss für das Stadtklima berücksichtigt werden. Hier bringen kleine und schmale Bäumchen nun mal viel weniger Abschattung. Die Kohlendioxid-Umwandlung der Laubmasse muss mit berücksichtigt werden und die ist bei größeren Bäumen nun mal höher. Auch die Wirkung für das Stadtbild ist nicht zu vernachlässigen.

Es muss gesehen werden, dass viele Bäume nachgepflanzt werden müssten, um die gleiche Wirkung zu erzielen wie ein gefälltter größerer Baum.

Die Stadt argumentiert oft mit vielen Neuanpflanzungen – was wir sehr begrüßen, doch dabei handelt es sich oft um die platzsparenden Varianten mit kleinen Kronen.

Die Grünen sehen immer mehr Probleme bei Bauvorhaben. Hier fehlt ein Instrument, um die Schäden durch die Bautätigkeit zu reglementieren. Wir halten hier weiterhin eine Baumkaution für zielführend, die der Bauträger zahlen muss, wenn der Baum durch die Bautätigkeit beschädigt wird.

Im Umweltausschuss am 15.7.2004 konnte eine Verschlechterung der Baumschutzverordnung für Fürth noch einmal abgewendet, da sich eine Änderung nicht mal finanzielle lohnen würde. Inzwischen arbeitet aber das städtische Ordnungsamt an Änderungen.

Nun am 24.11.2011 legte die Stadtverwaltung Vorschläge für eine geänderte Baum-



schutzverordnung vor mit dem Argument einer Harmonisierung im Großraum. Da die Nachbarstädte ihre Baumschutzverordnung großzügiger fassen, soll der Schutz nun für alle Baumarten erst ab einem Stammumfang von 80 cm (bisher 60 cm) greifen. Bisher galt das nur für Weiden und Pappeln. Jetzt kämen auch langsamer wachsende Baumarten dazu.

Eine Baum hat bei 60 cm Stammumfang einen Durchmesser von 19,1 cm und bei 80 cm Stammumfang einen Durchmesser von 25,4 cm. Sind die Interessenten für die Holznutzung am Werk, denn das Holzvolumen verdoppelt sich ungefähr bei diesem Zuwachs?

Die Verwaltung wünscht sich eine Handhabe, um den Baumschutz abwägen zu können im Interessenskonflikt mit Solaranlagen. Wir meinen

die Konkurrenz Solaranlagen und Baumbewuchs dürfe nicht nur zu Lasten der Bäume gehen. Auch Anlagenplaner müssten Rücksicht auf bestehende Bäume nehmen.

Die Stadträte sollten im November mal schnell darüber abstimmen, doch der Punkt wurde nochmal auf den Umweltausschuss am 26.1.2012 vertagt. (Waltraud Galaske)

*Herzliche Grüne Grüße
wünscht euch euer Kreisvorstand*

Terminvorschau

...immer aktuell auch unter www.gruene-fuerth.de/termine

Grüne Fürth:

- **Mitgliederversammlungen im Grünen Büro, Mathildenstraße 24, 90764 Fürth:**
Donnerstag, 19.01.2012,
Donnerstag, 09.02.2012, jeweils um 19:30 Uhr
- **Öffentliche Sitzungen der Stadtratsfraktion:**
Montag, 09.01.2012
Dienstag, 17.01.2012
Dienstag, 24.01.2012
Dienstag, 31.01.2012, Beginn jeweils um 19:00 Uhr
- **Infostand zur Agrarentwicklung** – weg von Bauernhöfen hin zur Agrarindustrie:
Samstag, 14.01.2012, von 11:00 bis 15:00 Uhr, in der Fürther Fußgängerzone
- **AK Energie:**
Donnerstag, 26.01.2012 und 23.02.2012 jeweils um 19:00 Uhr im Grünen Büro
- **Neujahrsempfang:** „Tanz auf dem Vulkan!“
Freitag, 03.02.2012, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr, in der Kofferfabrik (Lange Str. 81, 90762 Fürth)

Grüne in Bayern und Bundesverband:

- **Projekt Europa in Gefahr? Grüne Pfade durch die Eurokrise!** Analysen und Antworten von und mit Sven Giegold, MdEP und Uwe Kekeritz, MdB:
Freitag, 10.02.2012, 19:30 Uhr, im Gasthof Böhm, Schwabacher Str. 1, 91154 Roth Rothaurach

Veranstaltungen mit grünen Inhalten:

- **Verkehrsclub für Deutschland (VCD), Ortsgruppe Fürth:**
Mittwoch, 18.01.2012, 19:00 – 20:00 Uhr (Schwerpunkt: Stadtbahn)
- **Großdemonstration: „Wir haben es satt! Bauernhöfe statt Agrarindustrie“**
Samstag, 21.01.2012, 11:30 Uhr, Berlin Hbf (Washingtonplatz)
Die BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt organisiert einen Bus: Ab U-Bahnhof Hardhöhe um 5:00 Uhr, Hbf um 5:30 Uhr, 30 € pro Person. Anmeldung bei der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt (Mohrenstraße 2):
Tel. 0911-77 39 40 oder E-Mail: fuerth@bund-naturschutz.de